



Geologie und Erdgeschichte

- 1 Das Meer der Kreidezeit bei Regensburg
- 2 Tertiär - Bildungszeitraum der Dechbettener Braunkohle (Leonardit)
- 3 Quartärer Löss - eiszeitlicher Staub als Archiv der Klimageschichte

Vorzeitliches Leben

- 4 Der tertiärzeitliche Wald - ein fossiler botanischer Garten
- 5 Fossile Tierfunde in Dechbetten
- 6 Die Landschaft um Dechbetten
- 7 Panorama der Friedrich-Zeche

Gegenwärtiges Leben

- 8 Boden als Lebensgrundlage und Lebensraum
- 9 Der Orchideenstandort - ein Kleinod in der Grube

Der Bergbau

- 10 Rohstoffabbau in der Friedrich-Zeche
- 11 Geschichte der Friedrich-Zeche
- 12 Das Renaturierungskonzept

Der Lehrpfad ist für Besucher jederzeit kostenlos geöffnet!

Für Gruppen werden **fachkundliche Führungen** durch den Lehrpfad angeboten. Diese sind jeweils auf die Altersstruktur der Gruppe abgestimmt und führen die Teilnehmenden noch tiefer in die Geschichte rund um die Friedrich-Zeche.

Solche Führungen können mit einer vergnüglichen Fahrt in der **historischen Grubenbahn**, die bis ins Jahr 1982 Rohstoffe aus der Grube in die nahegelegene Ziegelei transportierte, verbunden werden.

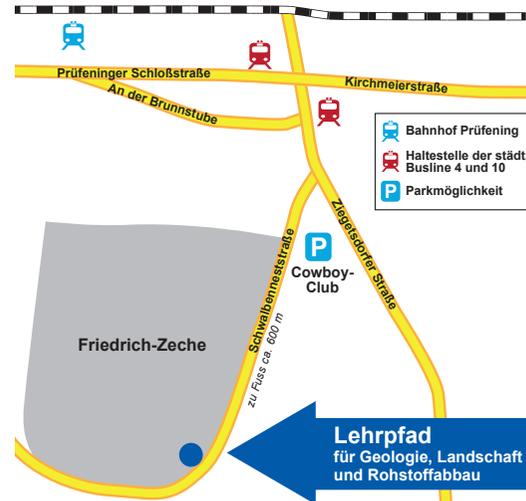
Anfragen, Anmelden und weitere Infos:

www.roesl.de/naturschutz/geo-lehrpfad-regensburg
oder Tel.: 0941/30761-24



ANFAHRT

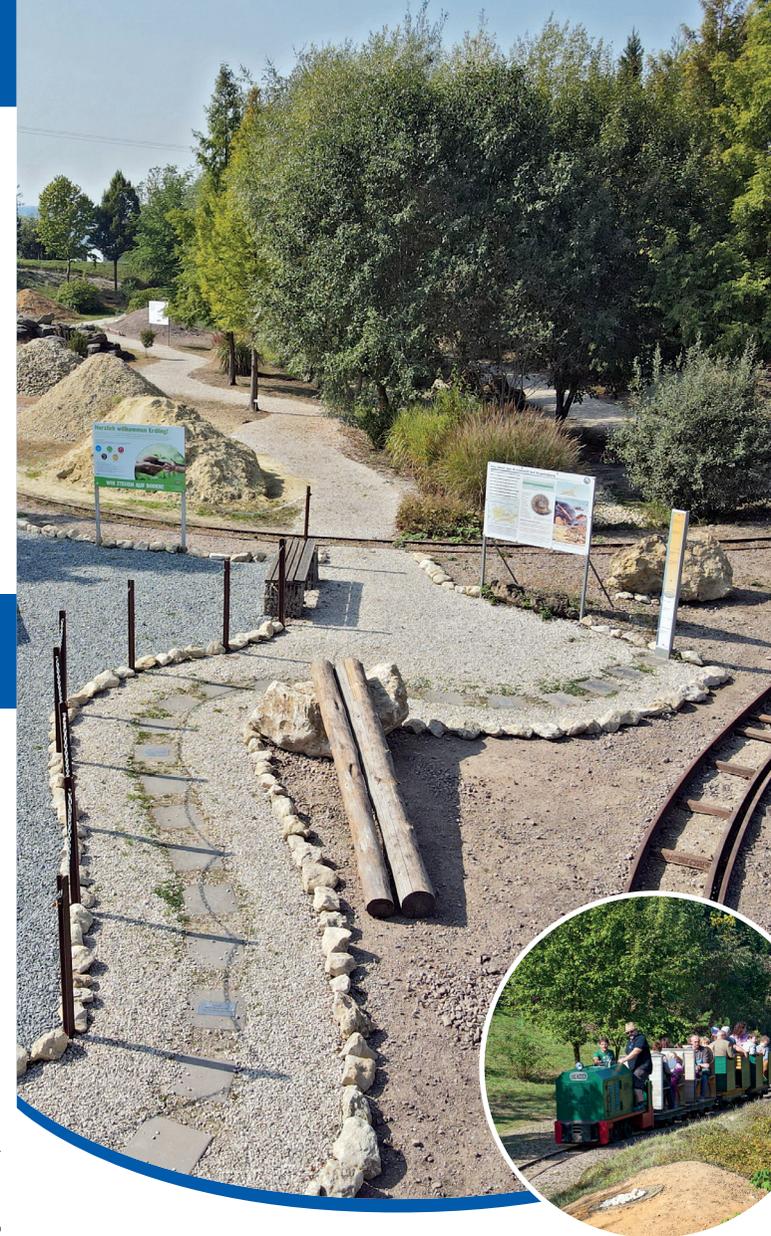
Schwalbenneststraße 8, 93051 Regensburg



WEITERE INFOS

Rösl GmbH & Co. KG

Lohackerstraße 19, 93051 Regensburg
Tel. 0941/30761-0, www.roesl.de



LEHRPFAD

für Geologie, Landschaft
und Rohstoffabbau

In der Friedrich-Zeche in Regensburg

ENTSTEHUNG

Seit dem Jahr 1903 werden in der Friedrich-Zeche in Dechbetten, heute ein Stadtteil von Regensburg, verschiedene Rohstoffe gewonnen. Was als Untertagebau begann, geschieht heute im Tagebau. Seit dem Jahr 2000 ist die Grube im Besitz der **Firmengruppe Rösl**.



Die Geschichte der Entstehung der Rohstoffe, die aktuell in der Friedrich-Zeche abgebaut werden, liegt **mehrere Millionen Jahre** zurück.

- Wie sah die Landschaft in Dechbetten zu dieser Zeit aus?
- Was geschah damals?
- Warum findet man heute noch Überreste uralter Bäume und versteinerte Haifisch-Zähne in der Grube?



Das sind spannende Fragen. Um diese zu beantworten, wurde der Lehrpfad in Zusammenarbeit mit Experten entwickelt.

KONZEPT

Das wissenschaftliche und didaktische Konzept wurde von Hans Bresina vom Institut für Landschaftsökologie und Bodenkunde der Universität Regensburg, Prof. Dr. Dr. Jörg Völkel und Dr. Matthias Leopold, entwickelt.

Auf dem Rundweg durch den Lehrpfad unternehmen Besucher und Besucherinnen eine **spannende Reise** durch die Erdzeitalter der letzten 140 Millionen Jahre.

13 Tafeln und **diverse Exponate** informieren über Geologie, vorzeitliches Leben, Veränderungen der Landschaft und den Bergbau. Diese sind so angelegt, dass sich deren Inhalt den Interessierten leicht erschließt. **Das Lernen mit allen Sinnen** steht im Vordergrund.



WISSENSWERTES

Ein paar Höhepunkte des Lehrpfads:

- Der erdzeitliche Plattenweg zeigt im Zeitraffer die Geschichte unserer Erde.
- Die Rekonstruktion eines Tertiärwaldes verschafft einen Eindruck über die Pflanzenwelt, die zur Zeit der Braunkohleentstehung in unseren Breiten vorherrschte.
- Ein faszinierendes Relikt aus dieser Zeit ist der gut erhaltene Überrest einer Mooreiche, an dem sich die Entstehung von Braunkohle (Leonardit) gut erklären lässt.
- Die verschiedenen Abbauprodukte aus der Friedrich-Zeche lassen sich sicht- und greifbar kennenlernen.
- Historische Grubenbahn, die bis ins Jahr 1982 Rohstoffe aus der Grube in die nahegelegene Ziegelei transportierte.

